

Schillerschlösschen.

Sinfonie-Concert vom Stadtmusikchor

unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Erdm. Vuffholdt.
Sinfonie Nr. 11 (H-dur) von W. A. Mozart.
Anfang 6 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Anfang 7 Uhr. Restaurant Ende 10 Uhr.
Kgl. Belvedere d. Brühlischen Terrasse
Heute Extra-Concert

ausgeführt von dem Kapell. Mus. Mannesmusikus Herrn G. W. Zeffert
mit der Anaben-Geselle.
Orchester 24 Anaben. Blasinstrumente.
Abends brillante Waldschlösschen.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Entrée 3 Ngr. Programm a. d. Caffee.
Täglich Concert. J. G. Marschner.

Große Wirthschaft des Kgl. gr. Gartens.

Heute Concert

(Blasmusik)
ausgeführt von Mitgliedern des Allgemeinen Musiker-Vereins.
Anfang 5 Uhr. Entrée 3 Ngr. v. v. Pippmann.

Dreißigjährige Singakademie.

Heute Donnerstag. Abends, pünktlich 6 1/2 Uhr, außerordentliche
Versammlung.

Probe zum Concert

für einen patriotischen Zweck.
Die besten Mitglieder werden ersucht, sich zu dieser Probe aufrecht
einzufinden. D. V.

Bazar-Keller.

Heute großes Militär-Frei-Concert.

Restauration am Moritzmonument.
Heute bei günstiger Witterung Freiconcert
Anfang 7 Uhr. 60 Later erachtet ein
Ngr. Heute Käsefäntchen.

Körnergarten.

Heute großes Abschieds-Militär-Frei-Concert
unter Leitung des Herrn Stadtbarnst. Pöfelf.
Anfang halb 7 Uhr. C. Müller.

Henger's Restauration, Gde d. Bergstraße.

Heute Käsefäntchen.
Heute Schlachtfest auf Glien's Ruhe.

Bekanntmachung.

Alle Soldaten, welche bis jetzt noch außer Controle
geblieben, und alle diejenigen, welche noch keine Ver-
wendung gefunden, werden hiermit aufgefordert, sich
umgehend beim Bezirks-Commando, grosse Kloster-
gasse Nr. 11 parterre, anzumelden.
Dresden, am 26. Juli 1870.

Das Bezirks-Commando.

von Döring.

Mitbürger!

Unsere Idee hat nicht bloß bei den Geborn, sondern auch bei den Ein-
wägern den reinsten Anklang gefunden. Soll aber der Zweck erreicht
sein, so müssen unsere Thätigkeiten eine Fortsetzung gewahren und dadurch
in Zeichen unserer Begeisterung für die von ihnen zu vertheidigende Sache
ausgedrückt werden, so bedürfen wir noch weiterer Gaben. Wir werden uns
daher dankbar an die Theilnahme unserer Mitbürger und bitten
um Beiträge an Geld oder Naturalien an den unten beschriebenen Sammel-
stellen niederzulegen.
Dresden, den 26. Juli 1870. Der Comité.

Sammelstellen:

Wilhelm Franke & Co., Brauer Straße Nr. 49.
Kaufmann Reitzenhauer, Gde der Waldschlösschen- und Brauer Straße
Kaufmann August Bürger, Seilerstraße Nr. 1.
Kaufmann Juchaczewski, Gde der großen Bräuer- und Schlegelstraße.
Expedition des Dresdner Journals.
Expedition der Dresdner Nachrichten.
Kaufmann Ernst Sandaune, Hauptstraße.

Neueste

Kriegs-Karte

(Deutschland-Frankreich)
Preis in Carton nur 5 Ngr.
Vorräthig in jeder Buchhandlung.

Colporteurs resp. Wiederverkäufer erhal-

ten lohnenden Rabatt.

Gold-Compositions-Ketten,

die von ächtem
unterscheiden sind und den schönsten Goldglanz behalten,
sowie lange und kurze Westenfetten und Brochesketten in achter
Vergoldung, Mantelkettenköpfe, Tuchnadeln, Armabänder,
Broches, Ohrgehänge, Medaillons, Fingerringe, Sol-
liers, lange schwarze Halbfetten mit Kreuz, oxidirte und
schwarze Westenfetten etc. etc. billig bei
H. Blumenstengel, Nr. 5 Schloss-Strasse Nr. 5,
Gde der großen Bräuerstraße.

Zum Besten des Dresdner Hilfsvereins

für die Familien einberufener Krieger

Internationalen Hilfsvereins

für das Königreich Sachsen

veranstaltet die Unterabende einen Cactus von
patriotischen Wiederabenden,

welche gewöhnlich Sonnabends auf dem Waldschlösschen stattfinden wer-
den und für welche das Programm an den betreffenden Tagen bekannt ge-
macht werden wird.
Der erste dieser Wiederabende findet

Sonnabend den 30. Juli

auf der Terrasse des Waldschlösschens

statt. Anfang 7 Uhr.
Der Eintrittspreis an der Caffee ist keine Beibringung der Mitgliedschaft
auf 5 Ngr. festgelegt.
Villets sind bis Sonnabend Mittag bei den Herren Muggenburg u. Bar-
telides, Schloßstraße, B. Friedel, Schloßstraße, August Renner,
Altmarkt, Mehe u. Comp. in Neustadt, Hauptstraße, a 2 Ngr. zu ent-
nehmen. Texte sind an der Caffee a 2 Ngr. zu haben.

Die Dresdner Liedertafel.

Vorläufige Anzeige.

Unter freundlicher Theilnahme der namhaftesten künstlerischen Kräfte
Dresdens wird Mitte nächster Woche in der Frauenkirche
zum Besten

der Familien einberufener Krieger

eine große Musikaufführung:

Der Messias,

Oratorium von F. Mendelssohn-Bartholdy.
stattfinden. Das Nähere erfolgt durch weitere Bekanntmachungen.
Wir hoffen, daß durch recht lebendige Unterstützung dieses Unternehmens
von Seiten unserer Einwohner ein glänzender Erfolg und die Mittel in die
Hand geben möge, das bittere Leid mancher unglücklich in Noth gerathenen
Familie lindern zu können.

Der Dresdner Hilfsverein

für die Familien einberufener Krieger

durch seinen Vorstand:
Herrn H. Gruner, A. Rosenkrantz, Herr A. Schlegel,
Herr Dr. Cl. Peter, Richard Beck, F. E. Barteldes,
Commisfionär Hartmann, Ernst Jordan, Paracemtr. Neubert.

Stoff-Presserei

wir schnell und gut in allen Stärken und Längen gefertigt
Hampische Straße 24, 2. Stage.
Daselbst

Vager und Verkauf eigener Fabrik von Ebsirin, Wägen, Zäbützen, Wein-
kleidern u. dergl. zu äußerst billigen Preisen.

Keine Amputation.

Die mehr und mehr sich nähernde Kriegsgefahr
veranlaßt mich zu der Erklärung, dass ich im
Stande bin, in Verwundungsfällen den Eintritt des
kalten Brandes nicht nur zu verhindern, son-
dern, wenn derselbe sich schon eingestellt, sofort
zu beseitigen.
Dresden, den 22. Juli 1870.

Franz Thomas,
Kleine Kirchgasse 1.

Nach erlangter Genehmigung der hohen Behörden erpichte ich Jeder-
mann als Hülfs- und schnell die Schwere stützende Heilmittel bei
Verbrennungsfällen, selbst der klavieren Art, das von mir erfundene

Brandwundenwasser.

Haupt-Depot bei Franz Thomas,
Kleine Kirchgasse 1, 2. Stage,
ferner bei den Herren Apotheker Hoffmann, Müllnerstraße und Droguist
Rothe, Ballstraße.

Anzeige.

Das verehrte Publikum wird hiermit benachrichtigt, daß Concerte, Välle,
überhaupt alle musikalische Leistungen von den Mitgliedern des allgemeinen
Musiker-Vereins hier ausgeführt werden. Theilnahmen bietet man in unserem
Vereinslocal (Waldhausstraße Nr. 23, part.) niederzulegen.
Der Vorstand des Musiker-Vereins.

Restaurant von R. Demnitz,

Waisenhausstraße 32a.
Diners, a Couvert von 10 Ngr. an, Soupers, ff. Weine, ff. Biere,
Cherry-cobler, amerikanisches Eisgetränk, durch Strohhalm zu
trinken.

Elegante Räumlichkeiten.

Passende Zimmer für Privatgesellschaften.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Die bevorstehenden kriegerischen Ereignisse erfordern eine vollständige
Uebersichtskarte, welche soeben in der Buchhandlung von Fr. Tittel
in Dresden, Ammonstrasse 47, erschienen und durch alle Buchhand-
lungen, Einzelhändler und Colporteurs zu beziehen ist als

Neue Kriegskarte von Deutschland

eines großen Theiles v. Frankreich

die schönste, größte und billigste Ausgabe. Preis in Carton nur 3 Ngr.

1 oder 2 Schlafstellen

sind an anständige Herren zu vermie-
then: Seltengasse 14 part. rechts 3. Thür.

Ein Mädchen im geachteten Jahren
sucht eine Stelle als Wirt-
schafterin bei einem älteren Herrn
oder Dame. Kenntliche Behandlung
wird hiebei Gebot vorausgesetzt.
Wäbeter zu erfragen: Waldschlöss-
straße Nr. 1.

Zum Gewandhaus.

Reimer's

Museum

Täglich geöffnet für Herren
Dienstag und Freitag,
für Damen von 2 Uhr
Mittwoch bis 4 Uhr
Abends.
Entrée 5 Ngr.

Achtung!

Frachtküfer werden angenommen:
Breitstraße Nr. 11 (Stadt Ebnol)
nach Großhartmannsdorf, Gorch-
heim und Vengelsd alle Wochen
Dienstag. Ernst Weiße,
Frachtküferverleiher.

Gebrauchte Möbel,

Kleidungsstücke, Bodenrumpel

wird gekauft. Adressen Schlegelgasse
31 im Productengeschäft abzugeben.

150 bis 200 Thlr.

sind anzukaufen. Adressen in der Ex-
pediten dieses Blattes unter X. 1000
niederzulegen.

Ein Radweg wird zu kaufen ge-
sucht. Adressen erbittet man Kreuz-
straße Nr. 3, Verordnungsamt.

Wagen.

Ein neuer einspänniger Lastwagen
steht billig zu verkaufen:
große Josephstraße Nr. 20.

Heiraths-Gesuch.

Um geachtete Berücksichtigung des
Wunsches eines jungen Mannes in der
Zukunft, von 24. und 25.
Juli wie geleitet. Die anzuwendenden
und betreffenden Verhältnisse wer-
den einer geachteten und jungen Dame
geboten. Wohlwollende Vermitt-
lungen durch geachtete Zuschriften an
die Expedition d. Bl. unter C. Z. D.
28 werden bis spätestens den 8. Au-
gust dankbar entgegengenommen und
beantwortet.

Eine auf eingeführte Radfabrik sucht
einen gewandten Reisenden
bei gutem Salare.
Offerten mit Angabe des wöchentlichen
Wohnortes, sowie Wohnort der
Zugangsweg unter C. Z. D. in der
Expedition d. Bl. abzugeben.

Verloren wurde Mittwoch in der
Rathhausgasse im Innern
der Stadt ein goldener Ohrring
und wird der erlöbte Finder gebeten,
selben gegen gute Belohnung an
Hauptstraße 25 part. rechts abzugeben.

1000 Str. Papierflügel

sind zu verkaufen, a Str. 1 Thlr. 75
Ngr. Dresden, Kreuzberger Platz Nr. 9
bei G. Starke.

3 ausgekämmten Haaren Tansand
und billig gefertigt an der Kreuz-
kirche Nr. 2.

Sonnenbrand,

rotte Käsen, rotte Mecken im Gesicht,
trockne und nasse Flechten entfern
binnen 10 Minuten
F. Thomas' Essenz.
Depot: J. Rothe, Ballstraße.

Neue Strohsäcke, Zu-

lete, Betttücher,

Heberzüge mit Rißen,

Federbetten

und dergl. mehr empfiehlt in großer
Auswahl zu billigen Preisen H. Tho-
mas, Kreuzberger Platz 27.

Drei von Feuersgefahr

und giftiger Ausdünstung
bei heißem Sommer bewahren sich
vortreflich Streichholz, und Kochsalz
neue, künstlich phosphorirte
Streichzündhölzer,
die auch ohne heißem Ofen nicht selbst
sich entzünden und über all langen, ein
Mitteln 3 Ngr., Wiederverkäuferem Ra-
batt bei Ludwig Dräfflich.
Mit nach 11.
Kittar halt.

6ij. Bettstellen

mit Strohmattlage von 4 1/2 Thlr. an
empfehl
A. Harnisch,
Ammonstrasse Nr. 13.

Ein neuverlirtes Stülchen oder auch
Schlafstelle ist zu vermieten.
Königsbrüderstr. 30 pt.

Stern eine Beklag.

Erstein
Täglich 10h
Inserate
neben gegen
die Abends 6
tag bis 12
12 Uhr:
Marienstraße
Angeiz in die
haben eine ekle
Zerbreit
Aufgabe
19.000 Gr
Nr. 210
- Sc. tal
11 Uhr mit
Wohn von die
zu übergeben
zu übergeben
gelunden, wo
her dem Abso
retalliche Wort
Dell
n etc a m 2
Wende, Herr
weiser Boten
von Gidmann
von Preußen
ernmüthig w
mit getheil
Schlang der
Lebererlebung
sichschloß die
Hochstraße
renen zur We
es Jahres a
erer Müllge
Die Regula
Städteordnu
ändert worden
idigen. In
eine Berord
mit, wenn
Vertheilung
schen und
Lernweges
zwischen Gach
atum fast
municale be
tehen, und
erfüllt. S
igende vor,
aber nicht i
des Monats
das College
Die Anbo
Verhaltung
ere Tag um
und dieser
anung nicht
hätte auch
sagen; do
tenanken,
Statut
nähst auf
voll Reich
we die P
inspector a
Täglich zu
beten. D
Dealen a
lung ein
vereinigter
geben wir
mit 8 ge
sch einli
der Trib
richtet S
Vandgrat
Johann
Man ist
Stangen
nicht nach
Stande
verschiede
ten ist,
ausgewene
Statut.
verordne
neuerdin
Herrn B
beauftra
Prosch
hobenen
College
legenbei
gemild
Herr
Drocht
ist des
Anstalt
tice un
College
Wider
mitten
des S
gegrün
Zatir
daltm
schön
stättig
Veser
glicker
ein B
der W
gierun
tag o
einer
licht
dritter
Wlug